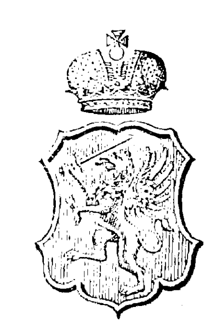
ЛИФЛЯНДСКІЯ
ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXI.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю:
по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXI. Jahrgang.

№ 90. Середа 8. Августъ Mittwoch, 8. August **1873.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Объявленія Лифляндскаго Губернскаго Начальства.
Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Лифляндское Губернское Управленіе доводитъ симъ до всеобщаго свѣдѣнія нижеслѣдующее Высочайшее повелѣніе напечатанное въ № 178 Правительственнаго Вѣстника сего года:

Объ учрежденіи стипендіи при Дерптскомъ Ветеринарномъ Институтѣ. Главно-управляющій Государственнымъ Коннозаводствомъ, генералъ-адъютантъ Гринвальдъ, доставилъ въ Министерство Народнаго Просвѣщенія шесть тысячъ рублей въ 5% билетахъ Государственнаго Банка для учрежденія изъ процентовъ съ этой суммы одной стипендіи при Дерптскомъ Ветеринарномъ Институтѣ, съ тѣмъ чтобы выборъ стипендіата предоставленъ былъ ему, а послѣ его смерти Совѣту Дерптскаго Ветеринарнаго Института, по предварительномъ одобреніи распорядителей легата фамиліи Гринвальдъ въ Эстляндской губерніи. Вмѣстѣ съ тѣмъ генералъ Гринвальдъ изъяснилъ, что мысль объ учрежденіи стипендіи возбуждена была въ немъ убѣжденіемъ въ пользѣ приносимой Дерптскимъ Ветеринарнымъ Училищемъ, доставившимъ Россіи многихъ отличныхъ ветеринаровъ.

Государь Императоръ, по всеподданнѣйшему Управляющаго Министерствомъ Народнаго Просвѣщенія о семъ докладу, 9-го (21-го) Іюня сего года, въ Эмсѣ, Высочайше соизволилъ какъ на принятіе сего пожертвованія, такъ и на учрежденіе изъ процентовъ онаго одной стипендіи при Дерптскомъ Ветеринарномъ Институтѣ на предположенныхъ жертвователемъ основаніяхъ, съ наименованіемъ оной: „стипендіею генералъ-адъютанта Гринвальда" и съ предоставленіемъ Министерству Народнаго Просвѣщенія права утвердить положеніе объ этой стипендіи; при этомъ Его Величеству благоугодно было Всемилостивѣйше повелѣть благодарить жертвователя. № 2479.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird die nachstehende, in Nr. 178 des Staatsanzeigers vom 28. Juli 1873 enthaltene Bekanntmachung zur allgemeinen Wissenschaft desmittelst publicirt:

Der Oberverwaltende des Reichs-Gestütwesens General-Adjutant **Grünwald** hat dem Ministerium der Volksaufklärung sechs Tausend Rubel in 5% Reichsbank-Billeten zur Gründung eines Stipendiums aus den Zinsen dieser Summe bei der Dörptschen Veterinair-Anstalt mit der Bedingung übergeben, daß die Wahl des Stipendiaten ihm, und nach seinem Tode dem Conseil der Dörptschen Veterinair-Anstalt nach vorhergegangener Approbation durch die Administratoren des Legats der Familie Grünwald im Gouvernement Estland gestattet sei. Zugleich hat der General Grünwald erklärt, daß in ihm der Gedanke der Gründung eines Stipendiums durch die Ueberzeugung des Nutzens erzeugt worden sei, welchen die Dörptsche Veterinair-Anstalt gestiftet hat, indem sie Rußland mehrere ausgezeichnete Veterinaire geliefert hat.

Der Herr und Kaiser hat auf den allerunterthänigsten desfallsigen Bericht des Verwaltenden des Ministeriums der Volksaufklärung am 9. (21.) Juni dieses Jahres, in Ems, sowohl die Annahme dieser Darbringung, als auch die Gründung eines Stipendiums aus den Zinsen derselben bei der Dörptschen Veterinair-Anstalt auf den von dem Darbringer beantragten Grundlagen unter Benennung desselben: „Stipendium des General-Adjutanten Grünwald" Allerhöchst zu genehmigen geruht und dem Ministerium der Volksaufklärung das Recht gewährt, die Statuten dieses Stipendiums zu bestätigen; zugleich hat Seine Majestät Allerhöchst zu befehlen geruht, dem Darbringer zu danken. Nr. 2479.

Лифляндское Губернское Управленіе доводитъ симъ до всеобщаго свѣдѣнія нижеслѣдующее Высочайше утвержденное мнѣніе Государственнаго Совѣта напечатанное въ № 178 Правительственнаго Вѣстника сего года:

О принятіи на счетъ казны издержекъ по возвращенію на родину тѣхъ изъ семействъ добровольно послѣдовавшихъ за ссыльными, которыя, потерявъ отца или мужа, не имѣютъ на то собственныхъ средствъ. Въ минувшемъ Апрѣлѣ мѣсяцѣ Министръ Внутреннихъ Дѣлъ входилъ съ представленіемъ въ Государственный Совѣтъ о принятіи на счетъ казны издержекъ по возвращенію на родину тѣхъ изъ семействъ добровольно послѣдовавшихъ за ссыльными, которыя, потерявъ отца или мужа, не имѣютъ на то собственныхъ средствъ.

Государственный Совѣтъ, въ Департаментѣ Государственной Экономіи, разсмотрѣвъ означенное представленіе, мнѣніемъ положилъ: „расходы на возвращеніе, по собственному желанію, (Уст. о Ссыльн. ст. 759, по прод. 1871 г.), тѣхъ изъ добровольно послѣдовавшихъ за ссыльными лицъ, которыя, до водворенія своего въ Сибири, потеряли отца или мужа, не обзавелись еще хозяйствомъ и не имѣютъ притомъ собственныхъ средствъ на обратный путь, относить на счетъ Государственнаго Казначейства.

Его Императорское Величество изложенное мнѣніе Государственнаго Совѣта, 13-го (25-го) Іюня 1873 года, Высочайше утвердить соизволилъ и повелѣлъ исполнить. № 2480.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird nachstehende, in Nr. 178 des Staatsanzeigers vom 28. Juli 1873 enthaltene Bekanntmachung zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung desmittelst publicirt:

Im vergangenen April ist der Minister des Innern mit einer Vorstellung beim Reichsrath darüber eingekommen, daß die Kronscasse die Ausgaben für die Rückkehr derjenigen Personen von den den Verschickten freiwillig gefolgten Familien, in die Heimath übernehme, welche nachdem sie den Vater oder den Mann verloren haben, keine eigenen Mittel dazu besitzen.

Der Reichsrath hat im Departement der Staatsöconomie, nach Beprüfung der obgedachten Vorstellung für gut erachtet: „die Ausgaben für die Rückkehr auf eigenen Wunsch (Verordnung über die Versch. Art. 759 in der Forts. vom Jahre 1871) derjenigen, den Verschickten freiwillig gefolgten Personen, welche nachdem sie sich in Sibirien niedergelassen, den Vater oder den Mann verloren und sich noch keine Wirthschaft eingerichtet haben, dabei auch keine eigenen Mittel für den Rückweg besitzen, für Rechnung des Reichsschatzes zu bestreiten.

Seine Kaiserliche Majestät hat das obige Gutachten des Reichsraths am 13. (25.) Juni 1873 Allerhöchst zu bestätigen geruht und zu erfüllen befohlen. Nr. 2480.

Прокламы. Proclama.

Vom Gute Audern-Woldenhofschen Gemeindegerichte wird hiermit zur Kenntnißnahme gebracht, daß der Pächter des Gutes Woldenhof Jaan **Michelson** hierselbst verstorben ist, sein sämmtlicher **Nachlaß** aufgenommen und fordert unterzeichnetes Gemeindegericht Alle und Jede, welche etwa dem Verstorbenen schulden oder demselben Zahlungen zu leisten haben, hiermit auf, sich in der Frist von sechs Monaten a dato bei diesem Gemeindegerichte zu melden, in dem nach Ablauf dieser Frist Niemand weiter mit seinen Ansprüchen angenommen werden wird und Verhehler der Ahndung gesetzlicher Strafen unterzogen werden sollen.

Audern-Woldenhofsches Gemeindegericht, den 14. Juli 1873. Nr. 183. 3

No Kohknefes pagasta-teesas teek zaur scho wisi tee, kam kahda paradu-prasischana no ta scheijeenes nomirufcha Kreewin rentneeka Johann Schewitz buhtu kà ari tee, kas tam buhtu ko paradâ palikuschi, usaizinati, triju mehneschu laikâ, t. i. lihds 1. Novemberam 1873 pee schahs pagasta-teesas peemeldetees; jo wehlak neweens netiks wairs peenemts un ar paradu-slehpejeem tiks pehz likuma isdarihts.

Kohknefes pagasta-teesas-namâ, tai 1. August 1873. Nr. 66. 3

Kad ta sem Skrihwereeschu pagasta dsihwojuse saldate atraitne Ilse Paegle, kura zaur slepkawu rohkam sasista un tadehl maijâ f. g. miruse, tad teek zaur scho wisi tee, kas winai paradâ palikuschi kà ari tee, kam no winas kahdas taisnigas paradu-prassischanas nahkahs, usaizinati, triju mehneschu laikâ, t. i. lihds 26. Oktoberam f. g. pee pagasta-teesas peemeldetees; jo wehlak netiks neweens wairs peenemts un tee, kas buhtu kà paradu-slehpeji parahdijuschees, tiks pee zeetas likumigas atbildeschanas saukti.

Skrihwermuischas pagasta-teesas-namâ, tai 26. Juli 1873. Nr. 74. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der zur Bauergemeinde verzeichnete Peter Friedenstein, Erbbesitzer des im Salisschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Alt-Salisschen Gesindes: **Leel-Sohnep, Mass-Sohnep** und **Sohnep Braun**, sowie der gleichfalls zur Bauergemeinde verzeichnete Martin Reekfting, Erbbesitzer des im Salisschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen **Jaun-**

Sohnep-Gesindes, hieselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihnen die zum Gehorchslande des Gutes Alt-Salis gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf den qu. Gesinden bei Einem Kaiserlich Riga-Wolmarschen Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen:

1. das Gesinde Leel-Sohnep, Mass-Sohnep und Sohnep Braun, groß 78 Thlr. 34 Gr., dem Herrn Alexaander Friedenstein für den Preis von 14450 Rbl. S.
2. das Gesinde Jaun-Sohnep, groß 15 Thlr. 28 Gr., der Frau Bertha Friedenstein geb. Prahm für den Preis von 2650 Rbl. S.

Wolmar, den 3. Juli 1873. Nr. 1223. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. fügt das Dorpatsche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach die Herren: Ordnungsrichter August von Sivers, als Erbbesitzer des Gutes **Alt-Kusthof**, Friedrich von Roth, als Erbbesitzer des Gutes **Tilsit**, die Frau Collegien-Assessorin Philippine von Müthel, als Erbbesitzerin des Gutes **Parzimois**, Robert von Anrep, als Erbbesitzer des Gutes **Alt-Wrangelshof**, G. von Stryk, als Erbbesitzer des Gutes **Kibbijerw**, Kreisdeputirter Eduard von Oettingen, als Erbbesitzer des Gutes **Jensel**, Geheimrath Otto von Ewers, Excellenz, als Erbbesitzer des Gutes **Hohensee**, Landrath A. von Sivers, Excellenz, als Erbbesitzer des Gutes **Heiligensee**, Landrath A. von Oettingen, Excellenz, als Erbbesitzer der Güter **Ludenhof** und **Wisust**, Landrath Baron Ungern-Sternberg, Excellenz als Erbbesitzer des Gutes **Alt-Pigant** und **Errastfer** und der dimittirte Stabscapitain B. von Radloff als Erbbesitzer des Gutes **Perrist**, hierselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführte zum Gehorchslande der obengenannten Güter gehörigen Grundstücke den Käufern dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Kaufcontracte übertragen worden sind, daß die hier aufgeführten Grundstücke als von allen auf den Gütern ruhenden Hypotheken und Forderungen freies und unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Dorpatsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, sowie der etwaigen hypothekarischen Gläubiger, welche auf die Güter ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossenen Veräußerungen und Eigenthumsübertragungen untenstehender Grundstücke mit allen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monate a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 7. November 1873 bei diesem Kreisgerichte mit solchen vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß solche Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien den Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen und zwar:

I. des Gutes Alt-Kusthof, Kirchspiel Camby:

Adami, groß 31 Thlr. $17^{43}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Johan Herzman für den Preis von 5000 Rbl. S.
Andresse, groß 25 Thlr. $6^{105}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Jaan Awik für den Preis von 4120 Rbl. S.
Kribbaski, groß 32 Thlr. $24^{72}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Jakob Weiber für den Preis von 4600 Rbl. S.
Trulli, groß 24 Thlr. $76^{20}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Rein Krisk für den Preis von 4000 R. S.

II. des Gutes Tilsit, Kirchspiel Pölwe:

Männi, groß 21 Thlr. $42^{33}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Jaan Woos für den Preis von 2683 Rbl. S.
Tode, groß 23 Thlr. $24^{108}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Jaan Tuul für den Preis von 2560 R. S.

III. des Gutes Parzimois, Kirchspiel Pölwe:

Kalsa Nr. 8, groß 16 Thlr. $81^{21}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Peter Kurrusk und Hindrik Nemwals für den Preis von 2100 Rbl. S.
Kadra Michel Nr. 1, groß 17 Thlr. $15^{30}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Michel Kadra für den Preis von 2100 Rbl. S.
Wenne Michel Nr. 10, groß 14 Thlr. $8^{13}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Jaan Paul für den Preis von 1680 Rbl. S.
Hoede Peter Nr. 3, groß 16 Thlr. $23^{40}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Jakob Paatst für den Preis von 2000 Rbl. S.

IV. des Gutes Alt-Wrangelshof, Kirchspiel Camby:

Palla, groß 10 Thlr. 1 Gr., auf den Bauer Johann Möts für den Preis von 1500 R.
Kirgasse, groß 21 Thlr. 21 Gr., auf den Bauer Peter Klein für den Preis von 2900 R. S.
Ansu, groß 23 Thlr. 24 Gr., auf den Bauer Paab Nahk für den Preis von 3200 R. S.
Russako, groß 20 Thlr. 36 Gr., auf den Bauer Jaak Ammon für den Preis von 2700 Rbl.
Laksberg, groß 7 Thlr. 15 Gr., auf den Bauer Mihkel Aks für den Preis von 1000 R. S.
Talli, groß 35 Thlr. 68 Gr., auf den Bauer Jaan Paale für den Preis von 4600 Rbl.
Zeugo, groß 23 Thlr. 54 Gr., auf den Bauer Johan Ahnja für den Preis von 3400 Rbl.
Rusa, groß 27 Thlr. 55 Gr., auf den Bauer Ernitz Amon für den Preis von 4200 R. S.
Ehrle, groß 6 Thlr. 54 Gr., auf den Bauer Jaan Ruggin für den Preis von 850 Rbl. S.

V. des Gutes Kibbijerw, Kirchspiel Lais:

Palsi Nr. 13, groß 19 Thlr. 66 Gr., auf den Bauer Jürri Silm für den Preis von 2500 R.
Pikkari Nr. 5, groß 19 Thlr. $70^{10}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Johan Wels für den Preis von 2530 R.
Torrila Nr. 30, groß 18 Thlr. $55^{98}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Hindrik Pirsku für den Preis von 2500 Rbl. S.
Waljari Nr. 14, groß 19 Thlr. $80^{75}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Jaan Jakobson für den Preis von 2500 Rbl. S.
Torrila Uus Nr. 30, groß 18 Thlr. $17^{97}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Peter Palm für den Preis von 2400 Rbl. S.
Kangro Nr. 21, groß 17 Thlr. $21^{69}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Päro Tars für den Preis von 2200 Rbl. S.

VI. des Gutes Jensel, Kirchspiel St. Bartholomäi:

Puseppa Nr. 18, groß 25 Thlr. 44 Gr., auf den Bauer Tönno und Hindrik Schmidt für den Preis von 3400 Rbl. S.
Wormöndre Nr. 11, groß 15 Thlr. 62 Gr., auf den Bauer Hindrik Kallamees für den Preis von 2100 Rbl. S.
Maddi Nr. 25, groß 16 Thlr. 17 Gr., auf den Bauer Mihkel Mihkels für den Preis von 2300 Rbl. S.
Kütti Nr. 9, groß 17 Thlr. 73 Gr., auf den Bauer Karl Otsalt für den Preis von 2200 R.
Kerneri Nr. 10, groß 15 Thlr. 75 Gr., auf den Bauer Juhan Otsalt für den Preis von 2000 Rbl. S.
Prii Nr. 20, groß 23 Thlr. 45 Gr., auf die Bauern Mihkel und Märt Rebane für den Preis von 3000 Rbl. S.
Willemi Nr. 24, groß 19 Thlr. 7 Gr., auf die Bauern Jaan und Mihkel Leppan für den Preis von 2600 Rbl. S.
Tootsi Nr. 35, groß 20 Thlr. 69 Gr., auf die Bauern Mihkel und Kusta Kiisk für den Preis von 2500 Rbl. S.
Kutsari Nr. 17, groß 21 Thlr. 47 Gr., auf den Bauer Märt Küt für den Preis von 2800 R.
Eriko Nr. 16, groß 20 Thlr. 64 Gr., auf die Bauern Märt und Johan Sep für den Preis von 2700 Rbl. S.

VII. des Gutes Hohensee, Kirchspiel Koddafer;

Önapu Nr. 1, groß 15 Thlr. 20 Gr., auf den Bauer Jakob Annask für den Preis von 2700 Rbl. S.
Anso Nr. 5, groß 18 Thlr., auf die Bauern Josep und Johann Aust für den Preis von 2740 R.
Jürri Nr. 6, groß 17 Thlr. 70 Gr., auf den Bauer Jakob und Mihkel Annask für den Preis von 2740 Rbl. S.
Seppa Nr. 9, groß 16 Thlr., auf die Bauern Mihkel und Josep Annask für den Preis von 2600 Rbl. S.
Otsa Nr. 11, groß 15 Thlr. 30 Gr., auf die Bauern Siim Ennus und Josep Rosenberg für den Preis von 2450 Rbl. S.
Janusse Nr. 8, groß 17 Thlr., auf die Bauern Jürri Petros und Josep Eiland für den Preis von 2620 Rbl. S.
Torreski Nr. 13, groß 17 Thlr. 25 Gr., auf die Bauern Paulo und Daniel Mihkels für den Preis von 2850 Rbl. S.
Rukka Nr. 12, groß 17 Thlr., auf den Bauer Janus Jannast für den Preis von 2670 R.
Schulland Nr. 3, groß 8 Thlr. 45 Gr., auf die Hohenseesche Bauergemeinde für den Preis von 900 Rbl. S.
Tedre Nr. 16, groß 11 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Karl Adams für den Preis von 1700 R.
Krusa Nr. 10, groß 14 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Jakob Reinhold für den Preis von 2250 R.
Ruhja Nr. 15, groß 16 Thlr. 45 Gr., auf die Bauern Karl und Jakob Reinhold für den Preis von 2250 Rbl. S.
Mikko Nr. 14, groß 17 Thlr. 1 Gr., auf den Bauer Josep Lindmann für den Preis von 2652 Rbl. S.
Erma Nr. 7, groß 18 Thlr., auf den Bauer Kusta Jannast für den Preis von 2880 Rbl.
Rosneri Nr. 4, groß 19 Thlr. 20 Gr., auf den Bauer Jakob Roßner für den Preis von 2900 Rbl. S.

VIII. des Gutes Heiligensee, Kirchspiel Odenpäh:

Kerre, groß 15 Thlr. 53 Gr., auf den Bauer Johan Margusson für den Preis von 2350 R.
Peitlema Nr. 41c, groß 16 Thlr. 86 Gr., auf den Bauer Herrmann Juust für den Preis von 1870 Rbl. S.
Mäe Tormi Nr. 36A, groß 17 Thlr., auf den Bauer Karl Juust für den Preis von 2600 R.
Alla Torni Nr. 36B, groß 15 Thlr., auf den Bauer Karl Juust für den Preis von 2300 R.
Kopso, groß 10 Thlr. 20 Gr., auf den Bauer Johan Müller für den Preis von 1550 Rbl.
Matto A, groß 22 Thlr. 16 Gr., auf den Bauer Johan Grosberg für den Preis von 3400 R.
Matto B, groß 22 Thlr. 48 Gr., auf den Bauer Jakob Stamberg für den Preis von 3450 R.
Lokkomatsi, groß 31 Thlr. 76 Gr., auf den Bauer Karl Reimann für den Preis von 4900 R.
Lokko, groß 35 Thlr. 28 Gr., auf den Bauer Jaan Margusson für den Preis von 5350 R.
Ruggise, groß 31 Thlr. 56 Gr., auf den Bauer Johan Kahro für den Preis von 4850 Rbl.
Tedre, groß 13 Thlr. 37 Gr., auf den Bauer Andres Paul für den Preis von 2000 R. S.
Suur-Juusa Nr. 41B, groß 33 Thlr. 38 Gr., auf den Bauer Herrmann Johanson für den Preis von 5050 Rbl. S.
Suur-Juusa Nr. 41A, groß 21 Thlr. 12 Gr., auf die Bauern Jaan und Karl Tamm für den Preis von 3250 Rbl. S.
Wiksi, groß 44 Thlr. 42 Gr., auf den Bauer Jaan Kuus für den Preis von 6750 R. S.
Otsa Nr. 23B, groß 15 Thlr. 84 Gr., auf den Bauer Peter Paal für den Preis von 2500 R.
Turro, groß 33 Thlr. 15 Gr., auf den Bauer Andres Paul für den Preis von 5000 Rbl.
Pustuse, groß 7 Thlr. 80 Gr., auf den Bauer Jakob Löhmus für den Preis von 1120 R.

IX. des Gutes Ludenhof, Ksp. St. Bartholomäi:

Radwere Arro, groß 18 Thlr. 40 Gr., auf den Bauer Jürri Mik für den Preis von 2500 R.
Eikwere Krusa, groß 14 Thlr. 62 Gr., auf die Bauern Mihkel und Karl Sasmin für den Preis von 3500 Rbl. S.

X. des Gutes Wisust, Kirchspiel Ecks:

Maddisse, groß 42 Thlr. 12 Gr., auf den Bauer Karl Karm für den Preis von 7600 Rbl. S.
Laari Nr. 30, groß 12 Thlr. 48 Gr., auf den Bauer Tannil Wigipu für den Preis von 2400 Rbl. S.
Liwa, groß 20 Thlr. 71 Gr., auf die Bauern Karl und Jaan Annuk für den Preis von 3320 Rbl. S.
Kolzi Nr. 2, groß 28 Thlr. 45 Gr., auf die Bauern Mert und Mik Lind für den Preis von 4000 Rbl. S.

XI. des Gutes Alt-Pigant, Kirchspiel Cannapäh:

Sawwi Nr. 12, groß 17 Thlr. 4 Gr., auf den Bauer Gustav Arras für den Preis von 2600 Rbl. S.

XII. des Gutes Errastfer, Kirchspiel Cannapäh:

Kersna Nr. 19B, groß 14 Thlr., auf den Bauer Peter Leppik für den Preis von 2250 R. S.

Mäe Parmo Nr. 41 A, groß 12 Thlr., auf den Bauer Adam Tiisler für den Preis von 1900 Rbl. S.
Mäe Parmo Nr. 41 B, groß 12 Thlr., auf den Bauer Johan Tiisler für den Preis von 1900 Rbl. S.
Iwani Nr. 18 A groß 13 Thlr. 34 Gr., auf den Bauer Kusta Töldsep für den Preis von 2500 Rbl. S.
Iwani Nr. 18 B, groß 13 Thlr. 34 Gr., auf den Bauer Johan Töldsep für den Preis von 2500 Rbl. S.
Tebbane Nr. 22 A, groß 12 Thlr., auf den Bauer Mihkel Arras für den Preis von 1800 Rbl.
Tebbane Nr. 22 B, groß 12 Thlr., auf den Bauer Johann Arras für den Preis von 1800 Rbl.
Märti Nr. 24 A, groß 13 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Kusta Parksep für den Preis von 2150 Rbl. S.
Märti Nr. 24 B, groß 13 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Jürri Parksep für den Preis von 2150 Rbl. S.
Torri Nr. 38 B, groß 13 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Johan Lüs für den Preis von 2700 R.
Kersna Nr. 19 A, groß 14 Thlr., auf den Bauer Adam Tedder für den Preis von 2250 R. S.

XIII. des Gutes Perrist, Kirchspiel Pölwe:

Puseppa Nr. 7, groß 13 Thlr., auf den Bauer Jaan Narrusk für den Preis von 2080 Rbl.
Waiso Nr. 41, groß 20 Thlr., auf die Bauern Karl und Andres Wäiso für den Preis von 3300 Rbl. S. Nr. 1606. 1

Dorpat, Kreisgericht am 7. Mai 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach Ihre Excellenz die Frau Henriette Baronin Vietinghoff geb. von Berg Erbbesitzerin des im Lennewardenschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Gutes **Groß-Jungfernhof**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihr die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Groß-Jungfernhof ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Prolams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Gute Groß-Jungfernhof bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Groß-Jungfernhof ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen.

1. das Gesinde Mistaut Marting, groß 12 Thlr. $55^{68}/_{112}$ Gr., dem Bauer Marting Purgail für den Preis von 1900 Rbl. S.
2. das Gesinde Tohrban Jahn, groß 14 Thaler $8^{73}/_{112}$ Gr., dem Bauer Johann Seeberg für den Preis von 2030 Rbl. S.
3. das Gesinde Wahjen Dahw, groß 15 Thlr. $1^{26}/_{112}$ Gr., dem Bauer Andrei Resgall für den Preis von 2250 Rbl. S.
4. das Gesinde Brehk Andrei, groß 15 Thaler $22^{38}/_{112}$ Gr., den Bauern Jahn Awen und Andrei Sarring für den Preis von 2280 R.
5. das Gesinde Rihder Jurr, groß 16 Thaler $^{48}/_{112}$ Gr., dem Bauer Marting Sihl für den Preis von 2400 Rbl. S.
6. das Gesinde Stappuren Jacob, groß 16 Thlr. $11^{10}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jekab Grikke für den Preis von 2420 Rbl. S.
7. das Gesinde Pakkaus Jahn, groß 16 Thaler $19^{50}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jahn Dambrowsky für den Preis von 2400 Rbl. S.
8. das Gesinde Badrum Anz, groß 16 Thaler $22^{56}/_{112}$ Gr., dem Bauer Anz Smalkais für den Preis von 2430 Rbl. S.
9. das Gesinde Runduksch Jacob, groß 16 Thlr. $48^{102}/_{112}$ Gr., dem Bauer Andrei Silling für den Preis von 2480 Rbl. S.
10. das Gesinde Langmann Jakob, groß 17 Thlr. $8^{4}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jahn Smalkais für den Preis von 2550 Rbl. S.
11. das Gesinde Thorban Marting groß 18 Thlr. $28^{29}/_{112}$ Gr., dem Bauer Marting Lappe für den Preis von 2900 Rbl. S.
12. das Gesinde Brizzen Jahn, groß 19 Thlr. $57^{87}/_{112}$ Gr., dem Bauer Andrei Silling für den Preis von 2970 Rbl. S.
13. das Gesinde Weeschle Marting, groß 20 Thlr. $1^{65}/_{112}$ Gr., dem Bauer Marting Kruhkle für den Preis von 3000 Rbl. S.
14. das Gesinde Jaun Silken Andrei, groß 21 Thlr. $^{51}/_{112}$ Gr., dem Bauer Andrei Sahlit für den Preis von 3150 Rbl. S.
15. das Gesinde Wezz-Silken Indrik, groß 21 Thlr. $^{51}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jahn Krauklis für den Preis von 3150 Rbl. S.
16. das Gesinde Lohmann Jurr, groß 22 Thaler $1^{29}/_{112}$ Gr., dem Bauer Marting Rubben für den Preis von 3300 Rbl. S.
17. das Gesinde Skutten Marting, groß 22 Thlr. $3^{66}/_{112}$ Gr., dem Bauer Mikkel Misa für den Preis von 3300 Rbl. S.
18. das Gesinde Suttei Mikkel, groß 23 Thaler $4^{2}/_{112}$ Gr., dem Bauer Mikkel Sunder für den Preis von 3450 Rbl. S.
19. das Gesinde Salles Jahn, groß 24 Thaler $10^{62}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jahn Stuhris für den Preis von 3600 Rbl. S.
20. das Gesinde Leijaskall Jahn, groß 24 Thlr. $58^{92}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jurr Kruhming für den Preis von 3900 Rbl. S.

Wolmar, den 14. Juni 1873. Nr. 1123. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Ordnungsrichter und Ritter Fromhold von Nasackin, Erbbesitzer des im Michaelisschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises belegenen Gutes **Friedenthal**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Bauerlande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte verkauft worden sind, daß diese Grundstücke mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Friedenthal ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät wie auch sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Ansprüche und Forderungen unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 24. November 1873, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen:

Niggola Nr. 1, groß 13 Thlr. 52 Gr., dem Bauer Ado Koikson für den Kaufpreis von 1700 Rbl. S.
Waino Nr. 7, groß 13 Thlr. 28 Gr., dem Bauer Fritz Koikson für den Kaufpreis von 1650 R.
Hanso Nr. 8, groß 12 Thlr. 65 Gr., dem Bauer Jürri Koikson für den Kaufpreis von 1600 R.
Allika Nr. 14, groß 13 Thlr. 24 Gr., dem Bauer Jaan Koikson für den Kaufpreis von 1700 R.

Fellin, den 24. Mai 1873. Nr. 1078. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr dimitt. Kirchspielsrichter Wilhelm von Wahl, Erbbesitzer des im Groß St. Johannisschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises belegenen Gutes **Surgefer** hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Bauerlande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte verkauft worden sind, daß diese Grundstücke mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Surgefer ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen; als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät, wie auch sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 30. November 1873 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

Rakso Nr. 15, groß 17 Thlr. $79^{101}/_{112}$ Gr., dem Bauer Wilup Lohk für den Kaufpreis von 3100 Rbl. S.
Pajo Michel und Pajo Ans Nr. 27 und 28, groß 47 Thlr. 29 Gr., dem Bauer Hendrik Sabas für den Kaufpreis von 8300 Rbl.
Sae wanna Ans Nr. 44, groß 14 Thlr. 78 Gr., dem Bauer Jaak Sepp für den Kaufpreis von 2600 Rbl. S.
Sae noor Ans Nr. 46, groß 23 Thlr. 12 Gr., dem Bauer Hans Sepp für den Kaufpreis von 4500 Rbl. S. Nr. 1099. 1

Fellin, den 30. Mai 1873.

Torge.

Von dem Livländischen Hofgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß das von dem weiland dimitt. Stabscapitain Alexander **von Palmstrauch** pfandweise besessene, im Rigaschen Kreise und Uexkullschen Kirchspiele belegene Gut **Tegasch** sammt Appertinentien und Wirthschafts-Inventarium auf desfallsiges Ansuchen der bereits anerkannten Erben defuncti bei diesem Hofgericht in dreien Torgen **23., 24., 25. October d. J.** und, falls im dritten Torge auf die Abhaltung eines Peretorges angetragen werden sollte, in einem sodann am 26. October d. J. darauf folgenden Peretorge zu gewöhnlicher Sitzungszeit der Behörde unter nachstehenden Bedingungen zum öffentlichen Meistbot gestellt werden soll:

1) daß der Meistbieter das Gut Tegasch mit den Revenüen vom St. Georgi-Tage d. J. ab gerechnet in demjenigen Zustande, in welchem es sich zur Zeit des Zuschlags befinden wird, mit der Verpflichtung in Empfang zu nehmen habe, alle vom 23. April d. J. ab existent werdenden Wirthschaftsunkosten und öffentlichen Zahlungen und Leistungen für eigne Rechnung zu bestreiten, desgleichen zur Zeit der Empfangnahme des Gutes etwa schon berichtigte Zahlungen und Leistungen sich aber auf die ihm auszukehrenden Intraden in Anrechnung zu bringen;

2) daß der Meistbieter alle von dem weiland Alexander von Palmstrauch als Besitzer des Gutes Tegasch oder von der Verwaltung seines Nachlasses eingegangenen Dienstverträge und die über die Appertinentien des Gutes Tegasch abgeschlossenen Pachtverträge für die Dauer derselben, sowie namentlich auch den dem Wirthen des Pikke-Gesindes als Acquivalent für die von ihm bewerkstelligte Herrichtung der Gesindesgebäude stipulirten Erlaß der Pachtzahlungen bis zum St. Georgi-Tage 1874 anzuerkennen und resp. zu erfüllen habe;

3) daß der Meistbieter alle mit dem eigenthümlichen Erwerbe und der Uebergabe des Kaufobjects sowie die mit der Meistbotstellung desselben verknüpften Kosten nach deren Feststellung für eigne Rechnung zu bestreiten habe;

4) daß der Zuschlag sofort nach beendigtem dritten Torge oder in dem darauf folgenden Peretorge, falls auf dessen Abhaltung angetragen werden würde, dem Meistbieter ertheilt werden soll;

5) daß der Meistbieter binnen sechs Wochen, gerechnet vom Tage des Zuschlags, den Meistbot-

schilling baar bei diesem Hofgerichte einzuzahlen, gleichzeitig auch die vom St. Georgi-Tage 1873 bis zum Tage der Einweisung des Gutes mit 5% pro Jahr zu berechnenden Renten für den Meistbotschilling zu vergüten und den in der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät für das Gut Tegasch angesammelten, auf ihn übergehenden Fondantheil baar zu berichtigen habe;

6) daß das Gut Tegasch für Rechnung des Meistbieters sofort wiederum zum Ausbot gestellt werden soll, sofern derselbe den Meistbotschilling sammt etwanigen Weilrenten oder aber die vorstehend im Punct 3 erwähnten Kosten des meistbietlichen Kaufes in der hierzu bestimmten Zeit nicht zum Vollen baar bestreiten sollte. Nr. 4989. 2

Riga-Schloß, den 19. Juli 1873.

Diejenigen, welche die Ausführung der diesjährigen **Reparatur-Arbeiten am Bohlwerke** zu beiden Seiten der Düna übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 9., 14. und 16. August c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer resp. Forderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten bei dem Rig. Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 26. Juli 1873. Nr. 894. 2

Лица, желающія принять на себя производство работъ потребныхъ въ нынѣшнемъ году по ремонту больверка по обѣимъ сторонамъ р. Двины, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 9., 14. и 16. ч. Августа мѣсяца с. г. въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій и представленія залоговъ. № 894. 2

г. Рига-ратгаузъ, 26. Іюля 1873 года.

Diejenigen, welche die Lieferung von je 174 **Stück Schlafsäcken und Strohkissen-Bezügen** für die Untermilitairs des Rigaschen Brandcommandos übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 9., 14. und 16. August c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer resp. Forderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. 2

Riga-Rathhaus, den 26. Juli 1873. Nr. 895.

Лица, желающія принять на себя поставку 174 тюфяковъ и 174 наволочекъ для соломенныхъ подушекъ для нижнихъ чиновъ Рижской Пожарной Команды приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 9., 14. и 16. ч. Августа с. г. въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія залоговъ. № 895. 2

г. Рига-ратгаузъ, 26. Іюля 1873 года.

Витебское Губернское Правленіе, согласно постановленію своему, 31. Мая сего года состоявшемуся, симъ объявляетъ, что въ присутствіи онаго, на срокъ 19. Ноября 1873 года назначенъ торгъ, съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу недвижимаго имѣнія, Шпель, Рѣжицкаго уѣзда, 3. стана, принадлежащего помѣщику Генриху Длужневскому и заключающагося въ 1406 десят. земли; изъ коей въ имѣніи Шпель: усадебной 7 дес., пахатной 89 д., сѣнокосной 100 д., подъ водою 8 д., перелогу, пастбища и кустарника 762 д., подъ дорогами 3 дес., лѣсу строеваго и дроваваго 300 д. и неудобной 40 дес., и того 1306 десятинъ.; въ застѣнкѣ Дроздовка: усадебной 1 д., пахатной 10 д. и сѣнокосной 20 д. и того 31 дес.; въ застѣнкѣ Новины: усадебной 1 дес., пахатной 3 дес. и сѣнокосной 10 дес., и того 14 десят.; въ застѣнкѣ Мальтѣ: усадебной 1 д., пахатной 3 д. и сѣнокосной 8 дес., и того 12 дес.; въ застѣнкѣ Сутолахъ: усадебной 1 д., пахатной 2 дес. и сѣнокосной 10 дес. и того 13 десят.; въ застѣнкѣ Боровое: усадебной 1 д., пахатной 12 д. и сѣнокосной 7 д. и того 20 десят.; въ застѣнкѣ Волотовка: усадебной 1 д., пахатной 1 дес. и сѣнокосной 8 дес. и того 10 десят. Къ этому имѣнію принадлежитъ озеро Шпель и рѣчка Мальта, а также фруктовый садъ, въ которомъ: яблонь 700 штукъ, грушъ 25, сливъ 40 и вишень 12, крижовнику 150 и смородины 10 кустовъ, корчма подъ названіемъ Парижъ и воловая мельница. Изъ построекъ въ имѣніи Шпель имѣются: господскій каменный одноэтажный домъ, 2 деревянныхъ флигеля, амбаръ, скотный дворъ, и овинъ съ реею, 3 сарая, ледникъ и погребъ. Продажа имѣнія Шпель будетъ произведена на удовлетвореніе слѣдующихъ долговъ Длужневскаго, а именно: наслѣдникамъ помѣщика Геральдъ-Вышицкаго 29262 р. 66 коп. съ %; крестьянину Блюдину 110 руб., крестьянкѣ Ершовой 778 руб. 40 коп.; дворянамъ Лукашевичамъ 1751 р. 62½ коп. съ %; помѣщику Керну 1045 р. 36 к. съ %; Михайловскому 225 р. съ %; Чеховичу 600 р. съ %; Даневскимъ 133 р. 45 к.; Рубчевскому 220 р.; Топницкому 2500 р. съ %; Вейчбену 400 р. съ %; Рывошу 1500 р. съ %; Синякову 950 р.; Павловичу 500 руб. съ %; Рѣжицкому Казначейству 457 р. 56¼ коп.; Приказу Общественнаго Призрѣнія ссуды 2378 р. 57 коп., а всего казенныхъ и частныхъ долговъ 42812 руб. 62¾ коп. серебромъ. Имѣніе Шпель оцѣнено въ 25000 руб. сер. Кромѣ того, о казенныхъ взысканіяхъ и недоимкахъ, числящихся на означенномъ имѣніи и владѣльцѣ онаго, собираются свѣдѣнія.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Губернское Правленіе въ означенный день торга. № 9373. 3

Іюля 10. дня 1873 года.

Судебный Приставъ при Великолуцкомъ Окружномъ Судѣ Григорьевъ, жительствующій въ г. Великихъ Лукахъ, на основаніи 1148 и 1149 ст. уст. гр. суд., объявляетъ, что 27. Сентября сего 1873 года въ 10 часовъ утра, въ зданіи Великолуцкаго Окружнаго Суда будетъ продаваться съ публичнаго торга недвижимое имѣніе умершей женѣ коллежскаго ассесора Елизаветы Александровой **Богуславской**, состоящее Псковской губ. въ Холмскомъ уѣздѣ и заключающееся изъ земли при полусельцѣ Михайловскомъ-Читовизно-тожъ всего удобной и неудобной 143 дес. 1320 с. и деревни Плоскуши, съ населенными въ ней временно-обязанными крестьянами 13 душевыхъ надѣловъ; имѣніе это ни гдѣ не заложено и назначено въ продажу на удовлетвореніе взысканія генералъ-лейтенанта Аркадія Теляковскаго, остальной капитальной суммы 755 руб. и процентныхъ денегъ, на сумму 3400 руб. съ 6. Октября 1850 г. и на сумму 750 руб. съ 10. Апрѣля 1852 г. по день удовлетвореніе, оцѣнено въ 1346 руб., съ каковой суммы и начнется торгъ, всего имѣніе въ совокупности. Всѣ бумаги и документы относящіяся до продаваемаго имѣнія открыты для публики въ канцеляріи Окружнаго Суда. № 131. 2

Судебный Приставъ при Великулуцкомъ Окружномъ Судѣ Григорьевъ, жит. въ г. Великихъ Лукахъ, на основ. 1148 и 1149 ст. уст. гр. суд., объявляетъ, что 27. Сентября сего 1873 года въ 10 часовъ утра, въ зданіи Великолуцкаго Окружнаго Суда, будетъ продаваться съ публичнаго торга, недвижимое имѣніе умершей помѣщицы Елизаветы Апатольевой Скрыдловой, состоящее Псковской губерніи въ Торопецкомъ уѣздѣ и заключающееся: изъ сельца Владимірскаго — Улинъ тожъ, дер. Ольховки съ одними душевыми крестьянскимъ надѣломъ, и земель: сельца Мосеевскаго-Власово тожъ, что нынѣ пустошь и пустошей: Кольцово по народному названію Колчово, Тереховки-Петухово тожъ, Кожемякина, Десятиннаго лѣса, при надлежащаго къ дер. Ждановой, Рогово-Ивановское-Гавриловское тожъ, по жни Лоски, отхожей земли къ сельцу Моссеевскому, Власово тожъ, пустошей: Плужаровской, Чирки, Васьково, Бобаново и дер. Кощелявово, а всего въ количествѣ удобной и неудобной земли 1957 дес. 1034 саж. съ разнаго рода жилыми и хозяйственными постройками, домашнимъ скотомъ и посѣяннымъ хлѣбомъ; Имѣніе это ни гдѣ не заложено и назначено въ продажу на удовлетвореніе взысканія коллежскаго регистратора Александра Илларіонова Скрыдлова 30000 руб. и оцѣнено въ 5000 руб., съ каковой суммы и начнется торгъ, всего имѣнія въ совокупности. Всѣ бумаги и документы, относящіеся до продаваемаго имѣнія открыты для публики въ канцеляріи Окружнаго Суда. № 139. 2

За Лифл. Вице-Губернатора:

совѣтникъ **Гакенъ.**

Старшій секретарь Г. Гаффербергъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Частныя объявленія.

Bekanntmachungen.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livl. Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das B.-B. des zum Gute Idwen verzeichneten Tennis Djennis d. d. 21. Febr. 1873 Nr. 2514, giltig bis zum 23. April. 1874.

Das Paßbüreau-Billet des Ossip Jegorow Schakanow, vom 26. Juli 1873 sub Nr. 4154, auf 6 Monate.

Preis-Courant für Ausfuhr-Waaren.

Riga, den 8. August 1873.

	Durchschnittspreis vom Juli 1873. von Rbl.	— Kop	bis Rbl.	— K.
Waizen . . . pr. Last v. 16 Tschwt.	—	—	—	—
Roggen . . „ „ „ 16 „	83	—	—	—
Gerste . . . „ „ „ 16 „	73	50	74	25
Hafer . . . „ „ „ 16 „	72	17	73	11
Erbsen . . . . pr. Tschwt.	—	—	—	—
Saat:				
Säeleinsaat . . . . . . pr. Tonne	—	—	—	—
Thurmsaat . . . . . . „ „	7	70	—	—
Schlagsaat . . . . . . „ „	7	76	7	99
Hanfsaat . . . . „ „	—	—	—	—
Flachs:				
Kron . . . . pr. Berk. v. 10 Pud	46	75	53	75
Wrack . . . . . „ „ „ 10 „	40	—	43	—
Dreiband . . . . „ „ „ 10 „	43	—	49	—
Hanf . . . . . „ „ „ 10 „	22	88	40	4
Heede . . . . . „ „ „ 10 „	—	—	—	—

Für den Consum: Hafer pr. 20 Garnitz: 1 Rbl. 40 Kop.; Buchwaizen-Grütze 3 R. 30 K.; Gerstengrütze 2 R. 80 K.; Kartoffeln 75 Kop.; grobes Roggenmehl pr. 2½ Pud: 2 Rbl. 40 Kop.; Waizenmehl 5 Rbl. — K.; Butter pr. Pud: 12 Rbl.; Heu 60 Kop. und Stroh 30 Kop. Holzpreise pr. Faden v. 7 zu 7 Fuß: Birken-Brennholz 6 R. 50 Kop.; Ellern-Brennholz 5 Rbl. — K.; Fichten-Brennholz 5 Rbl. 20 Kop.; Grehnen-Brennholz 4 Rbl. 20 Kop.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Дозволено цензурою. Рига, 8. Августа 1873 г. Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)